

Gender Mainstreaming

Ausgehend von den Gegebenheiten arbeiten die Projekte in einer "Gehstruktur" und suchen Jugendliche in ihren selbstgewählten Gruppenstrukturen auf.

Weiterhin sind gemeinwesenorientierte Ansätze, auf Grund der engen Beziehungsstruktur zwischen den Generationen vor allem im ländlichen Raum, Voraussetzung für eine erfolgreiche inhaltliche Arbeit.

Aktivitäten und Projekte berücksichtigen die unterschiedlichen Interessen von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern. Die Projekte ermöglichen geschlechtsspezifischen Zugang.

Insbesondere muss berücksichtigt werden, dass in den örtlichen Kameradschaften überwiegend männliche Jugendliche und junge Männer agieren sowie Führungsfunktionen bekleiden. Bei Veranstaltungen treten aber verstärkt auch Mädchen und junge Frauen auf.